

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 29. September 1841



Raths-Protocoll

in Politicis zur Sitzung am 29. September 1841.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reisser

„ Maät Rath Haydinger

„ „ „ Freyinger krank

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

„ Secretär Bleyer

Herr Rath Maurer referirt.

6606 P. Armuthszeugniß auf Maria Nagl und ihrer Mutter Franziska Nagl.

Das Armuthszeugniß obrigkeitlich zu bestätigen, und dasselbe sodann sammt dem Taufzeugniße unter Rückschluß des Communicats dem an das k.k. Kreisamt zu erstattenden Berichte anzuschließen, und zu bitten, daß der Verpflegskosten-Betrag aus der Landeskonzurrenz bestritten werde.

6584 P. Protocoll über den Augenschein wegen Erweiterung der Werkstätte des Josef Huber und Erbauung einer Hausschmiede.

Ist sammt Voracten mittelst Bericht dem darin anzutragen k.k. Kreisamte vorzulegen, und dürfte wohl die Vergrößerung der Werkstätte auf die bezeichnete Art, nicht aber die Erbauung der Schmiede bewilligt werden, weil sich Josef Huber mit dem Besitze einer Schmidgerechtigkeit und eines Feuerrechtes nicht ausgewiesen hat.

6407. Kreisämtliche Erledigung dto 18. September 1841 Z. 24439 in Betreff der dem M. V. Fonde, der St: Anna-Kapelle und dem Armeninstitute gehörig gewesenen verlostten Obligationen.

Nachdem zur Fructificirung der Beträge pr 800 fl und pr 100 fl CMz für den M. V. Fond, und für das Armeninstitut die entsprechenden Beträge bereits mit Bericht vom 14. v.M. Z. 5530 P. eingesendet worden sind, so sind die für den M. V. Fond eingelangten 807 fl 52 xr, dann die für das Armeninstitut eingelangten 101 fl 21 xr CMz gehörig in Empfang zu stellen, die der St. Annakapelle gehörigen 803 fl 20 xr CMz aber sammt einer zum Ankauf der allfälligen ausständigen Interessen nöthigen Daraufgabe pr 12 fl 40 xr CMz aus dem St. Annakapellenfonde, und der 3-fachen Consignation und Gegensein mittelst Bericht zum Ankaufe einer 4 percentigen Staatschuldverschreibung pr 800 fl auf die Carl Wagenknecht'sche Stiftung einzusenden. Die inliegenden Verrechnungen sind dem Rechnungsführern zuzustellen. Dem Rechnungsführer zu St. Anna besonders aber noch die mangelhafte Interessen-Quittung pr 10 fl 50 2/4 xr W.W. damit derselbe die ausständigen Interessen auf eine gehörige neuerliche Quittung erhebe. Uebrigens ist der Empfang der eingelangten Beträge mittelst Bericht zu bestätigen. Hievon ist die M. V. Fonds-, Armeninstituts- u. St. Anna Kapellen-Rechnungsführung mittelst Rathschlag zu verständigen.

Herr Maät Rath Buberl referirt.

6612. Die drey Linzerbothen zeigen die Abänderung ihrer Stellfahrten mit den Glaswägen an.

Diese Anzeige wird mit Bezug auf magistratlichen Bescheid vom 31ten July d.J. Z. 5018 mit dem zur Nachricht genommen, daß die Exhibenten nach dem Reglement vom Jahre 1839 angewiesen werden, die dießfällige Abänderung bey der k.k. Ober Post Verwaltung zu Linz sogleich zu melden.

6552. Mathias Haider bittet ad N. 5562 P. um einen weiteren Termin von 3 Monathen nach Ausgang des gegenwärtigen, zum Verkauf der ihm abgenommenen und wieder behändigten Handschuhmacher-Arbeiten und des Leders.

Dem Bittsteller aus den angeführten Gründen ein fernerer Termin von 8 Wochen gegen genaue Zuhaltung bewilligt.

6619. Thatbestands-Erhebungs-Act in Betreff der im Steyrflusse ertrunken gefundenen Weibsperson Namens Maria Hierwerder.

Conclusum:

Maria Hierwerder ist durch einen unglücklichen Zufall im Wasser verunglückt, und sind die Erhebungsacten in der Registratur aufzubewahren et videat Polizeyrapport.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär